



Finanzieller Scharfsinn

Teil I Geld

Agenda

Grundlagen:

- Wann gab es das erste geprägte Geld?
- Wie hat sich der Wert des Geldes, im Laufe der Zeit entwickelt
 - Geschichtliche Beispiele:
 - Das Römische Reich
 - Die Zeit der französischen Revolution und Napoleons
 - Die Zeit vor, während und nach dem 1. Weltkrieg
 - 15. August 1971 – der Tag an dem Geld aufhörte real zu sein

Staat und Kirche

Grund für diese Serie

- Baue Dein eigenes finanzielles Wissen & Resilienz auf – nicht auf Reichtum ausgelegt, sondern in Form von Mindset (Verständnis)
- Siehe und erkenne systematischen Stress an den Märkten
- Stelle Fragen wie: „Wer profitiert, wenn ich das nicht weiß“
 - Du sollst nämlich nicht wissen, wie staatliche Aufwendungen bezahlt werden
 - Du sollst eher auf die Schlagzeilen achten, das Bruttonationalprodukt, etc.
- Es geht darum ein Verständnis von „Macht“ zu erhalten, Systeme zu verstehen, und durch die Scharfsinnsbrille die „Illusion über Stabilität“ zu sehen
- Verstehe, wenn in den Nachrichten wieder Worte wie „neuer Konflikt“, „neuer Stimulus“, „neue Krise“ verwendet werden
- Folge dem Geldfluss: Verstehe wer borgt, wer verdient, wer am Ende zahlt
- Erkenne die Muster aus der Geschichte und wende Sie (vorsichtig) auf heute an

Agenda

Grundlagen:

- Wann gab es das erste geprägte Geld?

Staat und Kirche

Wann gab es das erste geprägte Geld

ELEKTRUM:

- *Eine Legierung aus Silber und Gold wurde das erste Mal in Lydien hergestellt (um ca. 700 v.Chr)*
- *Elektrum ist eine natürliche Legierung*
- *Es wog exakt 4.7 Gramm = konstanter Wert*
- *Durch Prägung war die Münze schwieriger zu fälschen*



Wann gab es das erste geprägte Geld

ELEKTRUM:

- *Eine Legierung aus Silber und Gold wurde das erste Mal in Lydien hergestellt (um ca. 700 v.Chr)*
- *Elektrum ist eine natürliche Legierung*
- *Es wog exakt 4.7 Gramm = konstanter Wert*
- *Durch Prägung war die Münze schwieriger zu fälschen*



GELD = Metall = Metallwert

Agenda

Grundlagen:

- Wann gab es das erste geprägte Geld?
- Wie hat sich der Wert des Geldes, im Laufe der Zeit entwickelt
 - Geschichtliche Beispiele:
 - Das Römische Reich

Staat und Kirche

Das Römische Reich



Die Einführung des Silber-Denarius

Von etwa 211 v. Chr – bis in das 3 Jhdt n.Chr war der Denarius die Hauptsilbermünze Roms.

Die Hauptprägung war vermutlich 211 v.Chr während des zweiten Punischen Krieges



Der Wert der Münze lag in ihrem Silbergehalt



Historisches Beispiel – Das Römische Reich

In den Anfängen des Römischen Reiches, bestand die Armee der Römischen Republik aus:

- *Bauern, die ihre eigene Waffen mitnahmen*
- *Sie erwarteten, nach den Feldzügen, wieder in ihre Felder zurück zu kehren*
- *Je größer und entfernter und länger andauernd die Schlachten, desto größer wurden die Aufwendungen*

Staat und Kirche

Historisches Beispiel – Das Römische Reich

In den Anfängen des Römischen Reiches, bestand die Armee der Römischen Republik aus:

- *Bauern, die ihre eigene Waffen mitnahmen*
- *Sie erwarteten, nach den Feldzügen, wieder in ihre Felder zurück zu kehren*
- *Je größer und entfernter und länger andauernd die Schlachten, desto größer wurden die Aufwendungen*

Welche Aufwendungen ?

Historisches Beispiel – Das Römische Reich

In den Anfängen des Römischen Reiches, bestand die Armee der Römischen Republik aus:

- *Bauern, die ihre eigene Waffen mitnahmen*
- *Sie erwarteten, nach den Feldzügen, wieder in ihre Felder zurück zu kehren*
- *Je größer und entfernter und länger andauernd die Schlachten, desto größer wurden die Aufwendungen*

Welche Aufwendungen ?

- Sold für die Soldaten
- Nahrung
- Pferde + Nahrung für Pferde
- Waffen
- Belagerungstürme (Holz und Eisen)
- Ausrüstung

Der Sold des Römischen Soldaten

*„Es fragten ihn aber auch Kriegsleute und sprachen: Und was sollen wir tun? Und er sprach zu ihnen: Misshandelt niemand, erhebt keine falsche Anklage **und seid zufrieden mit eurem Sold.**“*

Lukas 3, Vers 14, Schlachter2000



Finanzpolitik im Römischen Reich

- *Die Ausgaben stiegen sehr stark an*
- *Die Eroberungen deckten die Kosten für neue Kriege (neue Sklaven, neue Goldminen, Silberminen, neue Ländereien,...)*
- *Krieg wurde ein Business Modell*
- *Aber bei lang-andauernden Kriegen oder teuren Kriegen funktionierte dieses System nicht*
- *Eroberungen wurden eine wirtschaftliche Notwendigkeit, um die Währung zu stabilisieren*



Finanzpolitik im Römischen Reich

- *Wenn der Erfolg am Schlachtfeld ausfiel, oder die Kosten stärker stiegen, griff Rom auf den „alten“ Trick zurück – Die Entwertung des Geldes.*
- *Der Silbergehalt des Denarius wurde mit Anteilen an u.a. Kupfer reduziert.*
- *Dies geschah u.a. unter Kaiser Nero und die meisten der folgenden Kaiser folgten im Großen und Ganzen, seinem Beispiel.*



Finanzpolitik im Römischen Reich

- *Um 200 n.Chr. lag der Silbergehalt bei rund 40 bis 50% → INFLATION*
- *Mitte des 3. Jahrhunderts kam es zur Währungskatastrophe.*



Finanzpolitik im Römischen Reich

- *Die Kaufkraft eines Denars (nach heutigen Maßstäben), lag bei*
 - *Kaiser Augustus (um 13 v.Chr), bei etwa 15 bis 25 Euro*
 - *Bis zum Ende des 2 Jhdts auf wenige Euro*
 - *Um das 3.Jhdt, da fast kein Silber mehr enthalten, auf fast 0 Euro*

ROM konnte keinen Krieg mehr finanzieren – das Weströmische Reich zerfällt → prophetischer Kontext!!!



Finanzpolitik im Römischen Reich

- *Was geschah nun mit der Elite im Vergleich zum „normalen“ Volk*
- *Die Reichen wurden reicher (durch Land, Sklaven und ausländische Geschäfte)*
- *Die Armen zahlten Steuern mit entwertetem Geld*
- *Der öffentliche Dienst kollabierte*
- *Korruption stieg an*



Agenda

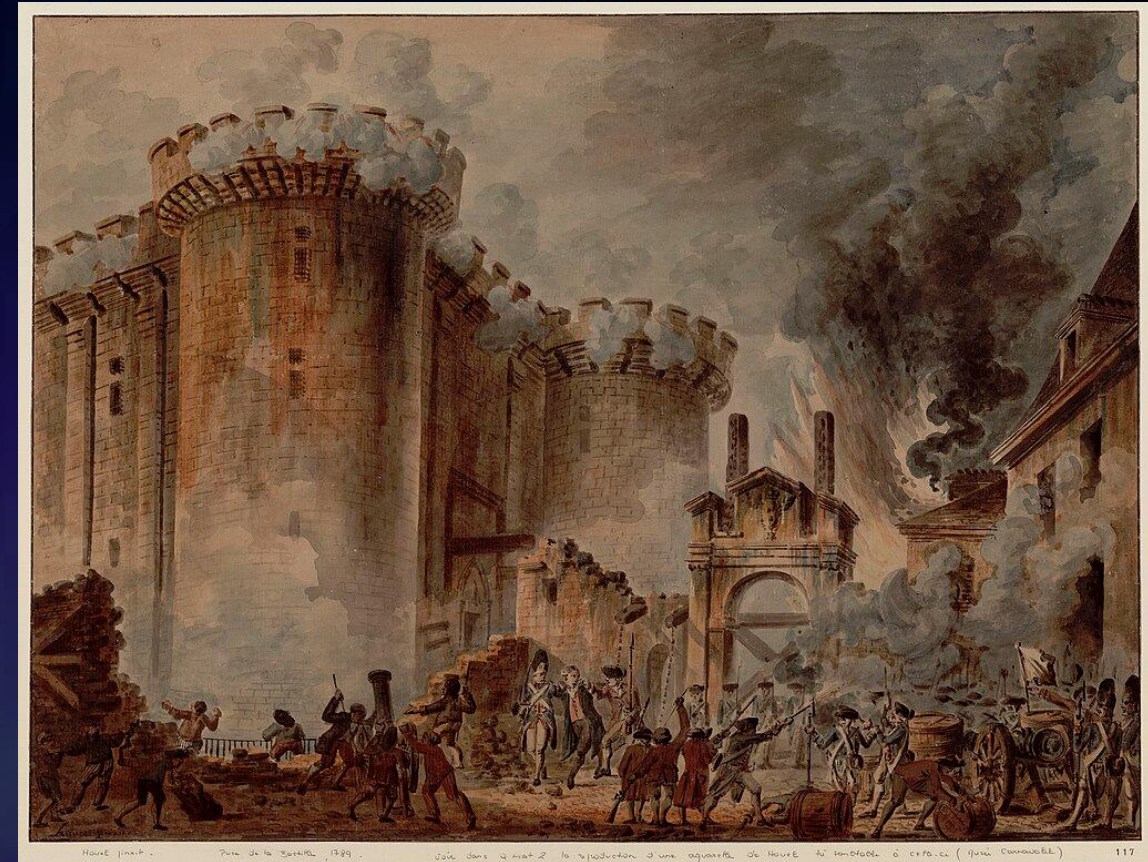
Grundlagen:

- Wann gab es das erste geprägte Geld?
- Wie hat sich der Wert des Geldes, im Laufe der Zeit entwickelt
 - Geschichtliche Beispiele:
 - Das Römische Reich
 - Die Zeit der französischen Revolution und Napoleons

Staat und Kirche

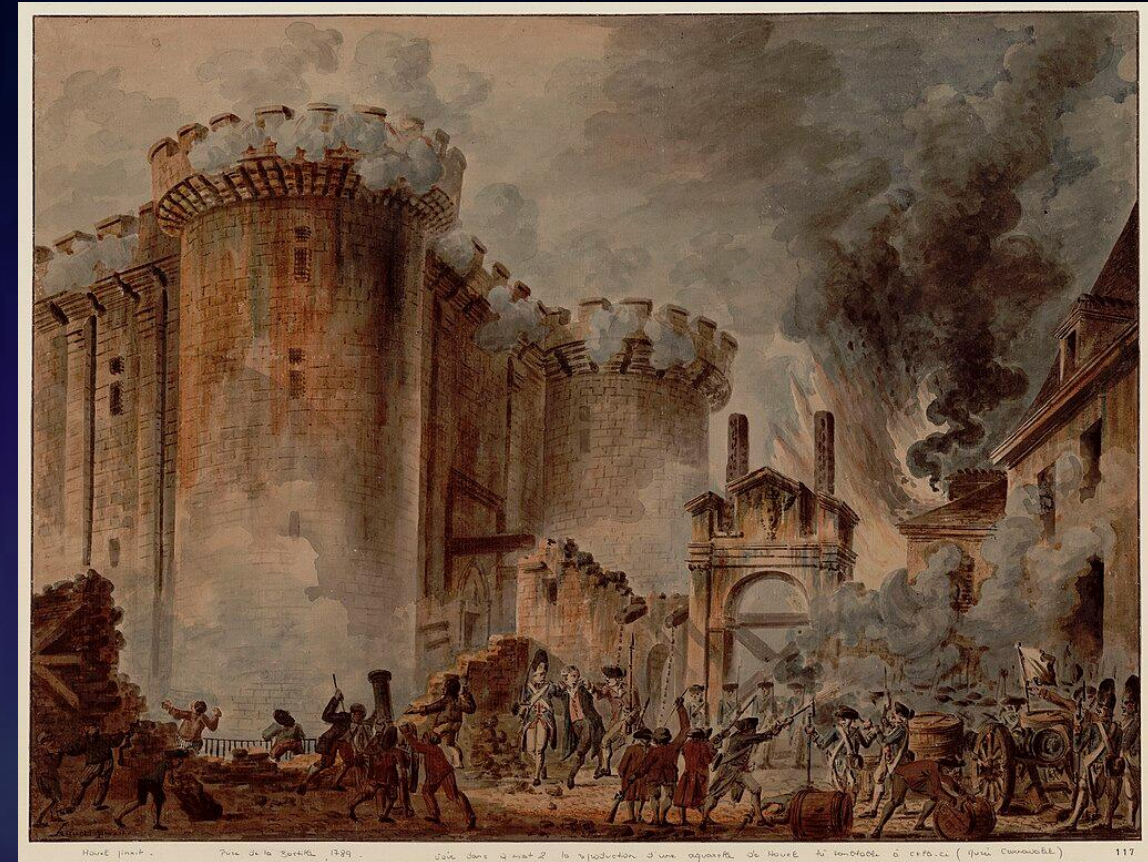
Französische Revolution

- *Am 14. Juli 1789 wurde die Bastille umlagert und schließlich eingenommen.*
- *Sie nahmen es nicht nur wegen dem Ruf nach Freiheit ein*
- *Sie nahmen sie auch ein, weil das Finanzsystem kollabierte*
- *Die französische Monarchie dachte, sie würde ewig existieren*
- *Der Staat war allerdings bankrott*



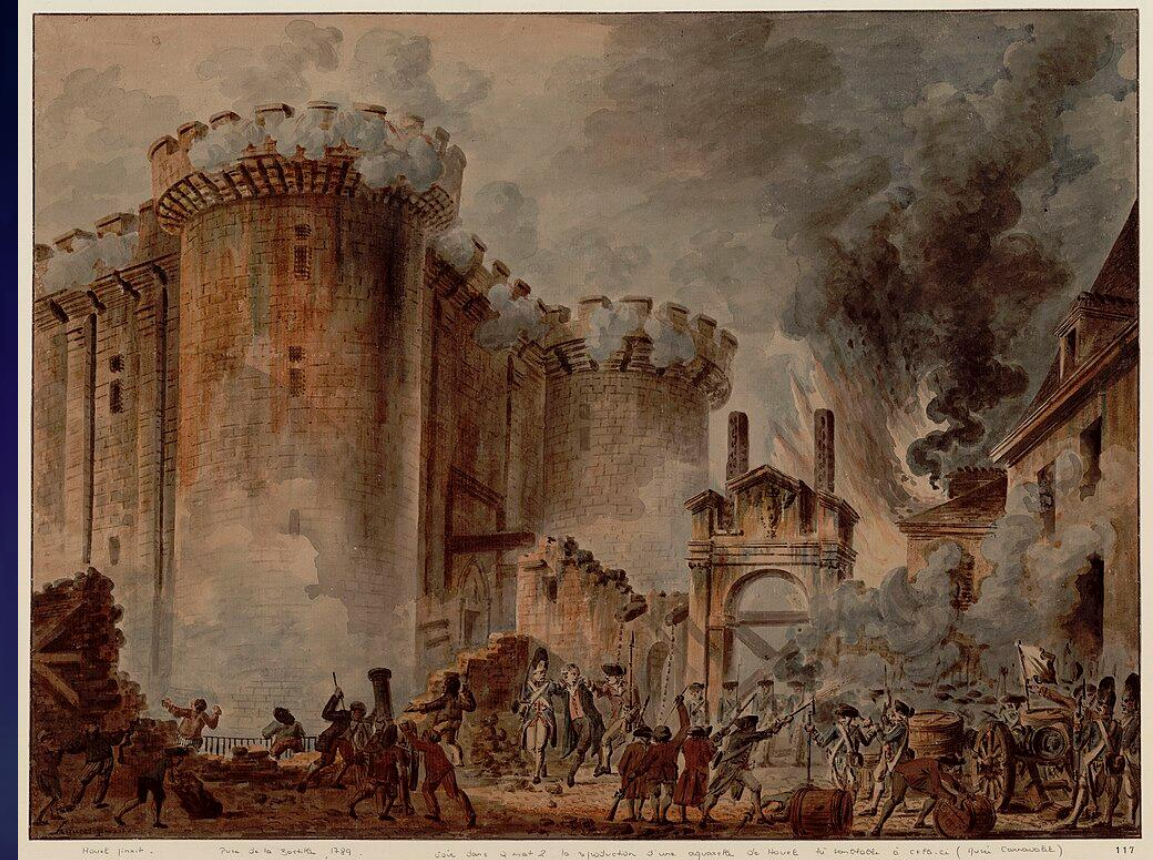
Französische Revolution

- *Die Monarchie wurde zerstört aufgrund von:*
 - *Ungezügelter Schuldenaufnahme*
 - *Unfaire Steuereinnahmen und*
 - *Papiergeld das schnell wertlos wurde*



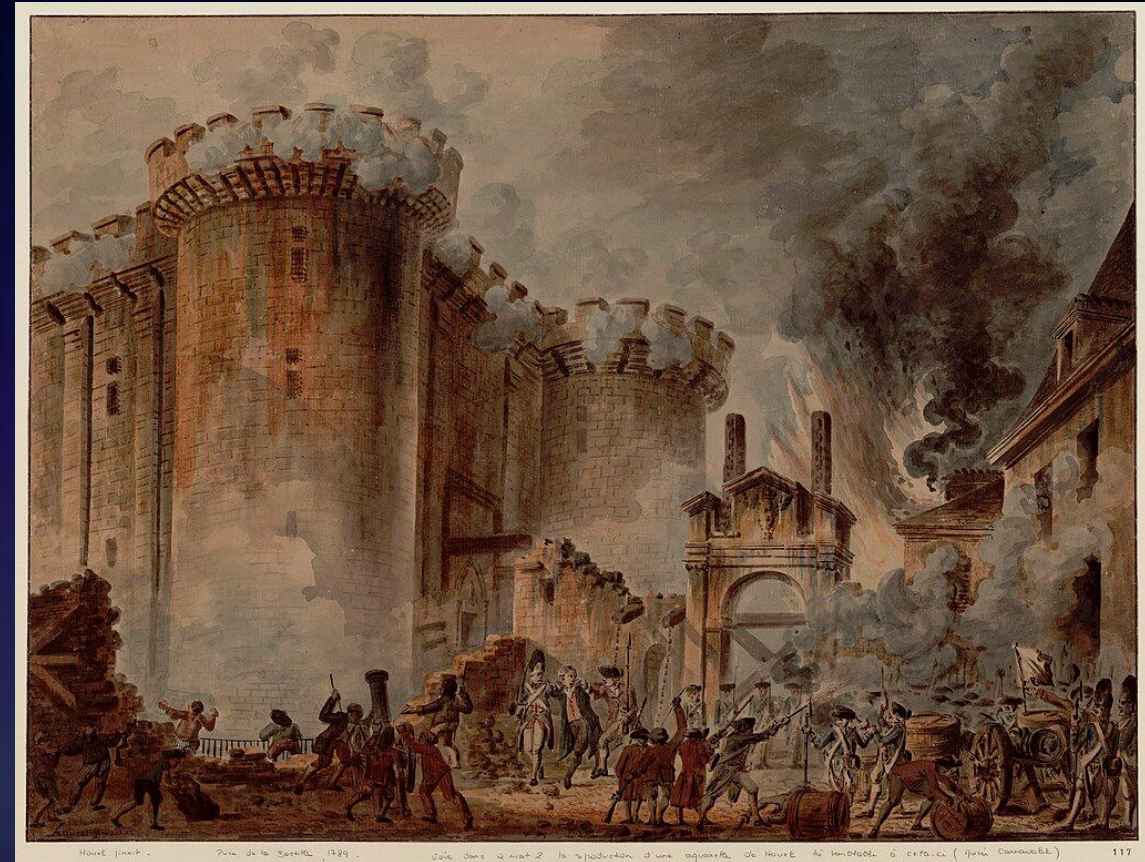
Frankreich im 18 Jhdt

- *Frankreich war eine reiche Nation*
- *Fruchtbares Land*
- *Ca. 30 Millionen Einwohner*
- *Das Finanzsystem war allerdings alt (England hatte 1694 bereits die Bank of England) und nicht fähig eine moderne Regierung zu erhalten.*
- *Tax Farmers sammelten Steuern ein*



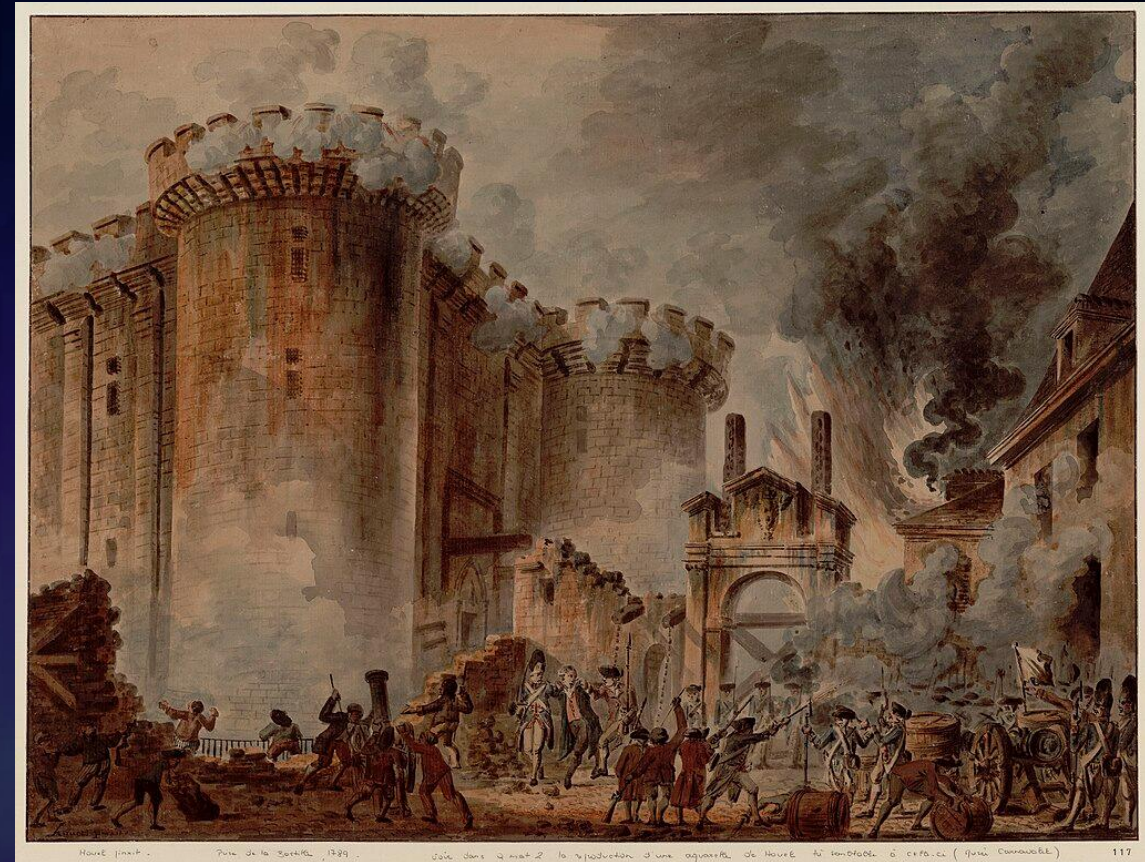
Frankreich im 18 Jhdt

- *Der Krieg über die österreichische Thronfolge in den 1740ern, der Sieben Jahre Krieg in den 1750ern, die amerikanische Unabhängigkeit in den 1770ern ließ die Schuldenberge ansteigen*
- *Die Unterstützung der USA gegen England war finanzieller Selbstmord für Frankreich*
- *In den 1780ern musste die französische Regierung mehr als 50% der Einnahmen für Zinsen aufwenden*



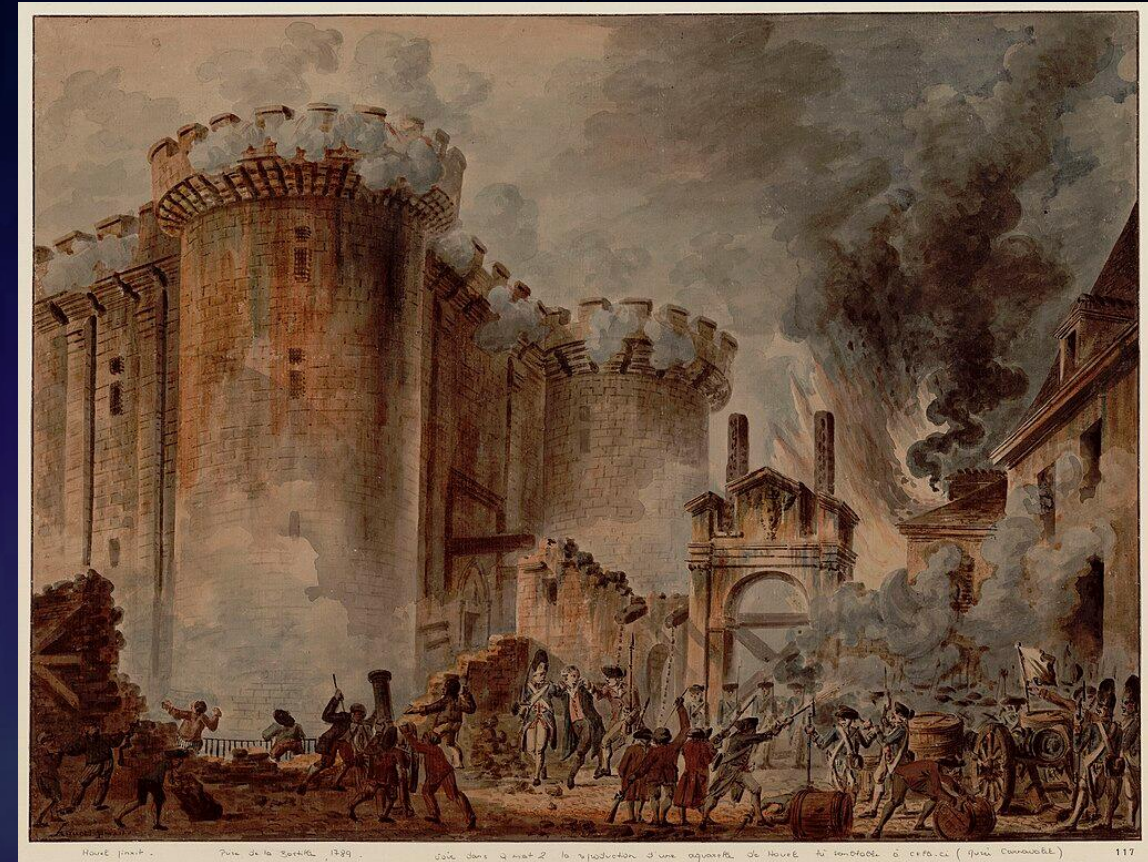
Frankreich im 18 Jhdt

- *Die Elite zahlte keine Steuern*
- *Das einfache Volk musste die Steuerlast tragen*
- *Ein Stück Brot, das ca. 70% eines Tageslohnes eines Arbeiters kostete.*
- *Ein Ernteausfall in den 1780ern verdoppelte Lebensmittelpreise*
- *Neue Steuern sollten eingeführt werden – die einfache Bevölkerung erkannte es – die Revolution begann.*



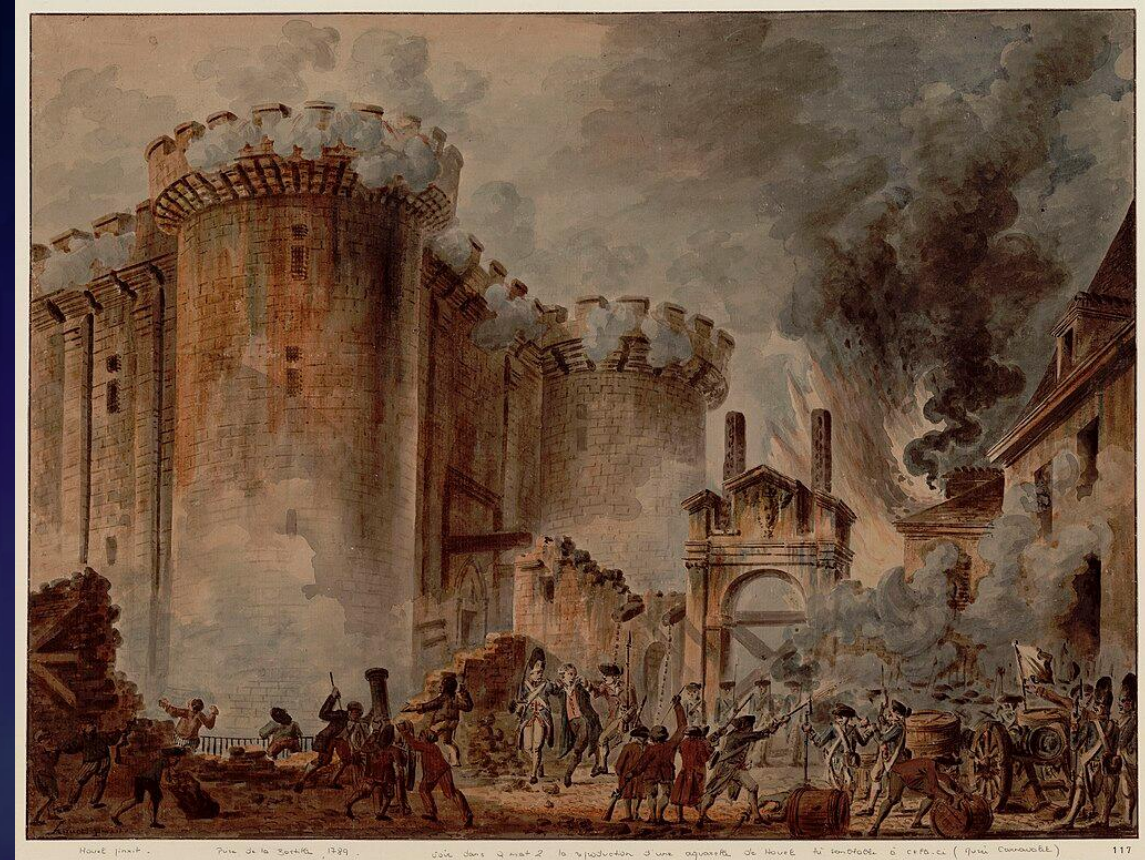
Frankreich im 18 Jhdt

- *Die neue Regierung erbt dieselben Probleme*
- *Die Regierung brauchte Cash*
- *So wurden die Länder der katholische Kirche konfisziert und als Garantie hinterlegt, eine neue Papierwährung eingeführt – Assignats (das Volksgeld)*
- *Regierung machte denselben Fehler. Mehr Geld wird gedruckt → Inflation*
- *1793 verloren die Assignats mehr als 50% ihres Wertes*
- *1795 war der Assignat praktisch nichts mehr wert.*



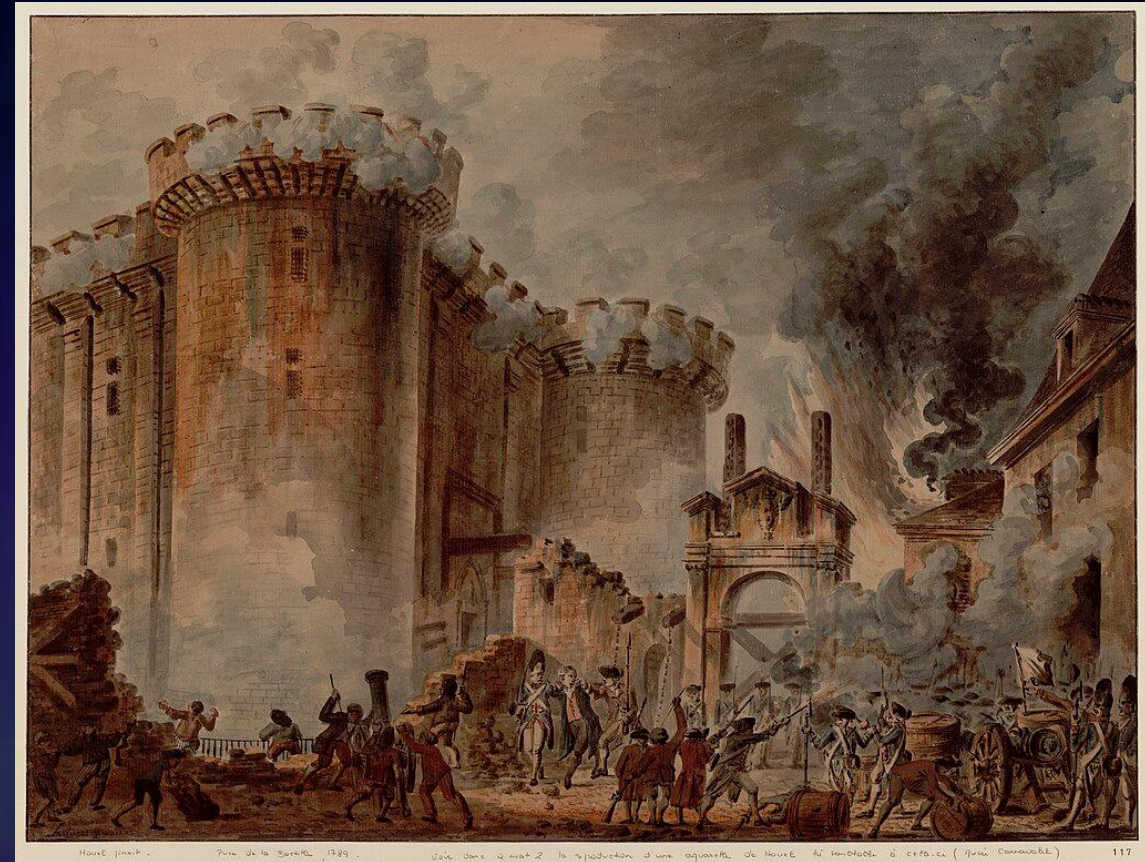
Frankreich im 18 Jhdt

- *Die Briten fälschten die Währung und fluteten zusätzlich die Geldmenge → Beschleunigte den Kollaps (Geld als Waffe!!!)*
- *Schon wieder wurde Brot unbezahlbar*
- *1796 waren die Assignats wieder vom Markt genommen – kein Vertrauen in die Währung*
- *Wurden durch „Mandats“ ersetzt (Papiergeld) → kollabierte genauso schnell*



Frankreich im 18 Jhdt

- *In diesem Vakuum kam ein Militärexperte auf (Napoleon).*
- *Er versteht schnell, dass das Militär nur durch eine stabile Währung / Wirtschaft funktionieren kann.*
- *1799 begann er Geld durch Ordnung zu stabilisieren.*
- *Er gründete die Bank of France nach dem Vorbild der Bank of England.*
- *Ohne diesem finanziellen Reset, hätte Napoleon vermutlich keine militärischen Erfolge haben können.*



Agenda

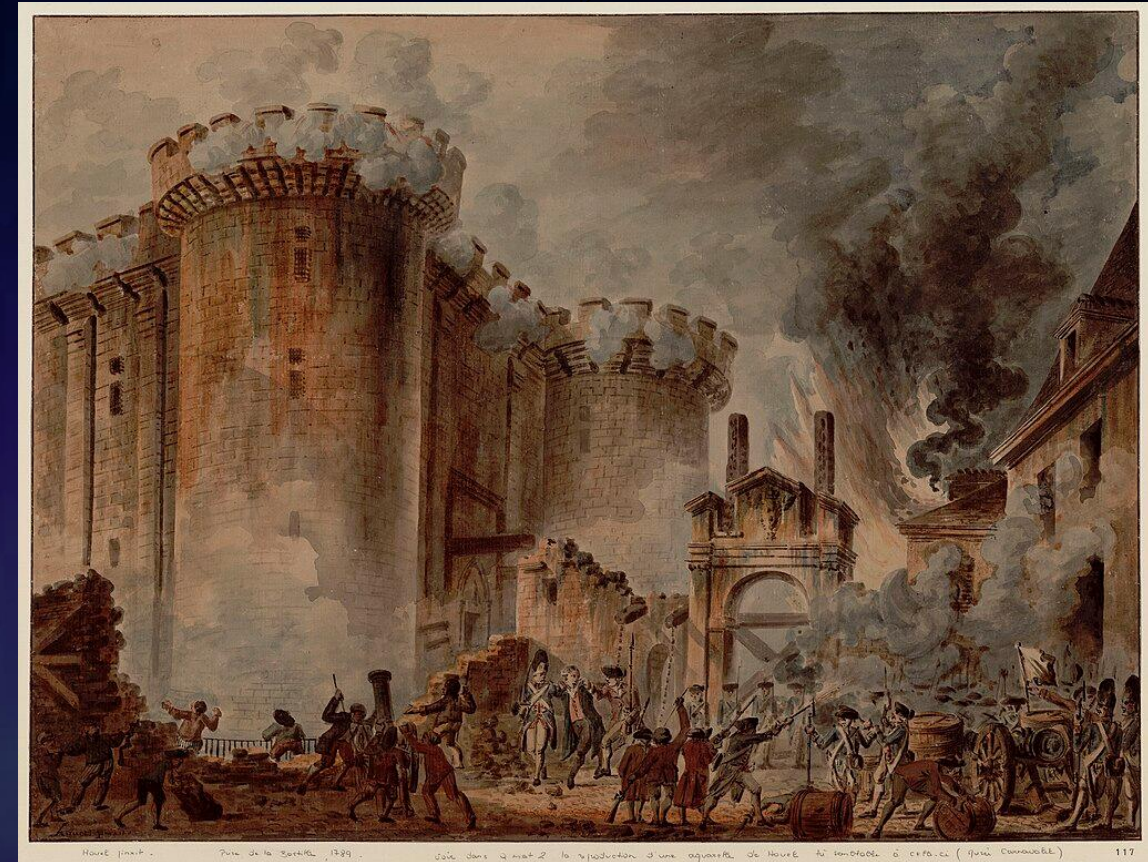
Grundlagen:

- Wann gab es das erste geprägte Geld?
- Wie hat sich der Wert des Geldes, im Laufe der Zeit entwickelt
 - Geschichtliche Beispiele:
 - Das Römische Reich
 - Die Zeit der französischen Revolution und Napoleons
 - Die Zeit vor, während und nach dem 1. Weltkrieg

Staat und Kirche

Die USA im 1. Weltkrieg

- *Bevor die USA in den 1. Weltkrieg einen Soldaten über den Atlantik nach Europa schickten, schickten sie Milliarden von US-Dollars*
- *Amerikanische Banken waren in Europa stark investiert*
- *Präsident Woodrow Wilson sagte, USA bliebe neutral*
- *Europa war stark abhängig von Weizen, Munition, Stahl, Öl und die einzige Wirtschaft groß genug, dies zur Verfügung zu stellen waren die USA.*



Die USA im 1. Weltkrieg

- *1915 produzierte die US – Wirtschaft für Krieg*
- *Eine Person stand dabei im Zentrum: J.P. Morgan Jr.*
- *Sein Vater starb 1913 und hat das größte Privatbankinstitut J.P Morgan Jr hinterlassen*
- *Er positionierte diese Bank als Versorgungslinie für die Alliierten*
- *Die Briten machten J.P. Morgans Bank zur offiziellen Institution um Waren aus den USA zu bestellen*
- *Später folgte Frankreich*
- *Morgan koordinierte Bestellungen in Milliardenhöhe und verdiente an jedem Deal*



Die USA im 1. Weltkrieg

- *Offiziell blieben die USA neutral. In Realität baute sich die US Wirtschaft als verlängerte Kriegsmaterialproduktion auf.*
- *Problem: Die Alliierten hatten ziemlich bald kein Geld. Großbritanniens Gold Reserven waren im späten Jahr 1915 fast aufgebraucht – sie haben sprichwörtlich Tonnen an Gold an die USA bezahlt*
- *Als das Gold ausging, bot Morgan Kredite an*
- *1915 vergab er einen 500 Millionen US-\$ Kredit (Unterschrieben von Wall-Street Bank Vertretern)*



Die USA im 1. Weltkrieg

- *Im Laufe der nächsten 2 Jahre werden die Kredite auf 2 Milliarden US-\$ ansteigen (zum Vergleich: Das gesamte Staatsbudget der USA war damals um die 1 Milliarde US-\$)*
- *US-Banken haben also die Kriegsanstrengungen wirtschaftlich übernommen und trugen das Risiko*
- *Würde also England oder Frankreich verlieren, würden sie ihre Gewinne verlieren – Wall Street würde eine finanzielle Katastrophe erleiden und die US-Wirtschaft mit in den Abgrund ziehen.*
- *Der US-Präsident wusste es*



Die USA im 1. Weltkrieg

- *Die USA waren vom Ausgang des Weltkrieges in Europa abhängig.*
- *Für die US Bevölkerung war es ein europäischer Krieg, sie wollten da raus gehalten werden*
- *Wilson gewann die Wahlen 1916 weil er sich aus dem Krieg raus hielt (he kept us out of war)*
- *Ende 1916 brauchte England mehr Geld.*
- *Morgan fand andere Schlupflöcher.*
- *Ende 1917 sagte England: Ohne frisches Geld würde es Ende 1917 Bankrott gehen und die Wall Street mitnehmen.*



Die USA im 1. Weltkrieg

- *Morgan und die Banken waren dabei alles zu verlieren*
- *Im May 1915 torpedierte ein deutsches U-Boot die Lutsitania (britisches Passagierschiff), ca. 1200 Menschen starben, über 100 Amerikaner*
- *Die Deutschen sagten, das Schiff transportierte Waffen, die Briten verneinten es (Jahrzehnte später bestätigen Taucher, dass Deutschland recht hatte)*
- *Wilson hielt zurück*
- *Zimmermann Telegramm*
- *April 1917 – Kriegserklärung gegen Deutschland, mit der Begründung: Die Welt sollte sicherer werden.*



Agenda

Grundlagen:

- Wann gab es das erste geprägte Geld?
- Wie hat sich der Wert des Geldes, im Laufe der Zeit entwickelt
 - Geschichtliche Beispiele:
 - Das Römische Reich
 - Die Zeit der französischen Revolution und Napoleons
 - Die Zeit vor, während und nach dem 1. Weltkrieg
 - 15. August 1971 – der Tag an dem Geld aufhörte real zu sein

Staat und Kirche

15 August 1971

- *Richard Nixon tritt vor dem amerikanischen Fernsehen auf und verkündet, dass der US-\$ nicht mehr an Gold gekoppelt sein wird (temporär).*
- *Emergency sagte er*
- *Der Dollar wurde seither nie mehr wieder an einen Vermögenswert gekoppelt*
- *1960er aufgrund Vietnam und andere Ausgaben*
- *Das erste Mal in der modernen Geschichte wurde „Vertrauen“ als Basis für Vermögenswert für den US-\$ verwendet.*



Grund für diese Serie

- Baue Dein eigenes finanzielles Wissen & Resilienz auf – nicht auf Reichtum ausgelegt, sondern in Form von Mindset (Verständnis)
- Siehe und erkenne systematischen Stress an den Märkten
- Stelle Fragen wie: „Wer profitiert, wenn ich das nicht weiß“
 - Du sollst nämlich nicht wissen, wie staatliche Aufwendungen bezahlt werden
 - Du sollst eher auf die Schlagzeilen achten, das Bruttonationalprodukt, etc.
- Es geht darum ein Verständnis von „Macht“ zu erhalten, Systeme zu verstehen, und durch die Brille der Illusion über Stabilität zu sehen
- Verstehe, wenn in den Nachrichten wieder Worte wie „neuer Konflikt“, „neuer Stimulus“, „neue Krise“ verwendet werden
- Folge dem Geldfluss: Verstehe wer borgt, wer verdient, wer am Ende zahlt
- Erkenne die Muster aus der Geschichte und wende Sie (vorsichtig) auf heute an